

Branchenvergleiche: Nicht verwirrende Zahlenfriedhöfe – sondern wertvolle Infos für Unternehmer/innen!

„Wo steht mein Unternehmen?“ - Diese Frage stellen sich Unternehmer/innen immer wieder. Als Antwort ist oft zu hören: „Schau nach im Branchenvergleich!“ Aber woher diese Zahlen nehmen und wie sie interpretieren und Handlungen ableiten? Die Fachgruppe „Finanzierung-Rating“ des KMU-Berater-Verbandes hat die wichtigsten Fakten für einen qualifizierten Überblick zusammengetragen.

Ein Branchenvergleich liefert detaillierte Anhaltspunkte für die eigene Standortbestimmung. Grundlage sind in der Regel die Zahlen der Jahresabschlüsse, ergänzt um Informationen zur Produktivität der Unternehmen. Wenn die eigenen Kennzahlen deutlich anders ausfallen (besser oder schlechter) als die vergleichbarer Unternehmen der eigenen Branche, ergeben sich zwei Fragen:

- Wo könnten mögliche Ursachen für Abweichungen liegen?
- Welche Handlungen sollten angepackt werden, um die eigene bessere Situation zu stabilisieren und weiter auszubauen bzw. die schlechtere Situation zu korrigieren?

Häufig reicht schon das Erkennen eines Trends. In Branchenvergleichen werden Kennzahlen oft in einer Bandbreite „von bis“ dargestellt. Im Vergleich mit der Zahl des eigenen Betriebes ergeben sich wertvolle Erkenntnisse. Als Beispiele typischer Kennzahlen führt Carl-Dietrich Sander von den KMU-Beratern z. B. Bilanzkennzahlen auf: wie Rohertragsquote, Personalaufwandsquote, Eigenkapitalquote oder die „Goldene Bilanzregel“ als Gradmesser für eine sichere Finanzierungsbasis. Darüber hinaus geben branchenspezifische Produktivitätskennzahlen wie z. B. Maschinenauslastungen, Umsatz pro Mitarbeiter, Umsatz pro Kunde, Umsatz pro qm Verkaufsfläche etc. Hinweise für das Tagesgeschäft.

Die meisten Branchenvergleiche werden über Branchenverbände erstellt - speziell im Handwerk und im Handel. Auch in vielen branchenbezogenen Erfahrungsaustauschgruppen werden Gruppenvergleiche erstellt und diskutiert. Der direkte Austausch zwischen einzelnen Unternehmen kann ebenso eine gute Basis liefern.

Eine weitere Quelle sind die Branchenvergleiche, die alle Kreditinstitute im Rahmen ihrer Bilanzanalyse automatisch erstellen; auch Steuerberater/innen bieten dies über die DATEV an.

Vor der intensiven Beschäftigung mit Vergleichszahlen sollte deren Aussagefähigkeit überprüft werden. Folgende Kriterien sind wichtig:

- Passt die Vergleichsgruppe von der Branche her? Bei Banken und DATEV: passt der „Branchenschlüssel“?
- Sind die Betriebsgrößen vergleichbar (Mitarbeiterzahl oder Umsatz)?
- Wird nach Rechtsformen sortiert (Einzelunternehmen, Kapitalgesellschaften), bzw. werden die Unterschiede in den Zahlen neutralisiert (z. B. Privatentnahmen – Geschäftsführergehälter)?
- Wie viele Unternehmen sind in der Vergleichsgruppe enthalten – sind die Zahlen also repräsentativ?

Die KMU-Berater sehen in der Teilnahme an Branchenvergleichen ein sehr gutes Instrument sowohl der Unternehmensführung wie der Bankenkommunikation.

Weitere Informationen:

Die KMU-Berater – Fachgruppe Finanzierung-Rating
Carl-Dietrich Sander, Tel: 02131660413, Mail: sander@kmu-berater.de



**Die KMU-Berater
Verband freier Berater e.V.**

**Presse-/ Öffentlichkeitsarbeit
Mathias Mundt**

Servicestelle
Postfach 10 34 12
40025 Düsseldorf

Tel.: (0211) 3015633
Fax: (0211) 3015634

presse@kmu-berater.de
www.die-kmu-berater.de

Hintergrundinformation:

Der KMU-Berater-Verband ist ein überregional organisierter Verband von freien Beratern mit nachgewiesener beruflicher Qualifikation sowie herausragender fachlicher wie sozialer Kompetenz.

Die 140 Mitglieder sind spezialisiert auf die pragmatische Beratung und Betreuung kleiner und mittlerer Unternehmen in den Branchen Handwerk, Handel Industrie und Dienstleistung.

Innovativ und praxisbezogen sorgt der Verband für die Sicherung einer unabhängigen und qualifizierten Beratung.

Synergieeffekte, die aus der engen Zusammenarbeit entstehen sowie zukunftsorientierte Initiativen wie z.B. die eigene KMU-Akademie, der KMU-Berater-Pool-MinD, Experten-Fachgruppen zu branchenspezifischen Themen etc., nutzen Beratern wie deren Kunden gleichermaßen bei der konsequenten und nachhaltigen Umsetzung von Beratung in Erfolg.

Kontakt:

presse@kmu-berater.de

**Pressekontakt für
Die KMU-Berater - Verband freier
Berater e.V.**

Mathias Mundt
Succeed GmbH
Aschaffenburg StraÙe 1
64807 Dieburg

Tel.: +49 6071 – 2005-51
Fax: +49 6071 – 2005-55
mundt@kmu-berater.de